

Pflegehinweise für Reitplätze mit stresan[®] – Kirchhellener Sand

Als Premium-Produkt bietet stresan[®] – Kirchhellener Sand alle wichtigen Eigenschaften, die einen exzellenten Reitsand ausmachen: Elastizität, Trittsicherheit, Stabilität und geringe Staubeentwicklung. Damit Sie so lange wie möglich von Ihrem stresan[®] profitieren können, sollten Sie folgende Pflegehinweise unbedingt beachten:

SÄUBERN - BEWÄSSERN - ZIEHEN - WALZEN

Laub, Pferdeäpfel oder andere verunreinigende Faktoren mindern nicht nur das Aussehen, sondern auch die Qualität der Trettschicht. Wir raten Ihnen deswegen den Reitsand regelmäßig und gründlich zu säubern.

Für unterschiedliche Reitdisziplinen sind unterschiedliche Trettschicht-Eigenschaften gefragt, daher sollte der Boden auch vielfältig nutzbar sein. Neben einer kontinuierlichen Pflege der Trettschicht ist auch ein optimaler Feuchtigkeitsgehalt wichtig, damit der Boden nicht rollt, stumpf oder rutschig wird. Wie oft bewässert werden sollte, hängt allerdings von der Bodenzusammensetzung, der Witterung und der Nutzungsfrequenz ab. Auch die Frage, ob es sich um eine Trettschicht im Innen- oder Außenbereich handelt, ist entscheidend für die Bewässerungsintensität. Wenn Sie sich unsicher sind, wieviel Bewässerung für Ihren stresan[®] geeignet ist, können Sie sich von uns auch individuell beraten lassen.

Springen, Dressur, Voltigieren oder Western: Bei jeder Disziplin wird die Trettschicht durch die Beanspruchung uneben und verliert an Festigkeit. Daher ist es wichtig den Boden – je nach Beanspruchung – mehrmals täglich oder mehrfach in der Woche zu ziehen oder zu walzen. Doch auch hier sollten folgende Dinge beachtet werden: Springböden müssen fester sein und deswegen öfter gewalzt werden als Dressurböden, bei dem eher federnde Eigenschaften gefragt sind. Ansonsten gilt: In Hallen in Kreisen ziehen, auf Außenplätzen in Bahnen. Für Randbereiche empfehlen wir Ihnen zudem einen Handplaner. Bitte beachten Sie auch, dass der Boden erst nach der Bewässerung gezogen werden sollte, da sonst die Feuchtigkeit nicht effektiv eingearbeitet werden kann.

Übrigens: Neben verschiedenen Reitbodenplaner-Modellen empfehlen wir Ihnen zudem die Verwendung von Magnesiumchlorid. Dieses sorgt dafür, dass Ihr Reitsand im Winter nicht zufriert und hart wird. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter „Produkte“.

Wenn Sie die Pflegemaßnahmen regelmäßig durchführen, werden Sie lange Zeit Freude an unseren Trettschichten haben.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen oder eine Email schreiben – wir beraten Sie gerne!!